

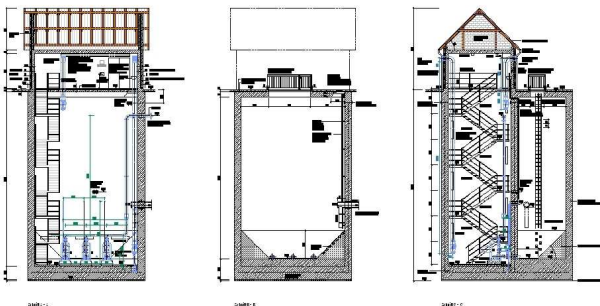
REFERENZOBJEKT

Regenwasserpumpwerk Bröltalstraße Stadt Hennef

Ingenieurbüro
Dirk und Michael Stelter
Siegburg

Das Projekt:

Die Stadt Hennef hat in der Nähe der Autobahnabfahrt Hennef-Ost einen Bebauungsplan zur Schaffung von neuen Gewerbeflächen aufgestellt. Zur Verkehrserschließung dieses Gebietes ist die Anlage einer Kreisverkehrsanlage an der Landesstraße L 333 „Bröltalstraße“ erforderlich. In einigen Jahren soll an dieser Kreisverkehrsanlage die noch zu erstellende Bahnunterführung unter der Eisenbahnstrecke Hennef-Eitorf angeschlossen werden. Bereits jetzt ist die Kreisverkehrsanlage in Tieflage erstellt worden. Für die ordnungsgemäße Entwässerung der Straßenflächen ist der Bau eines Regenwasserpumpwerkes erforderlich.

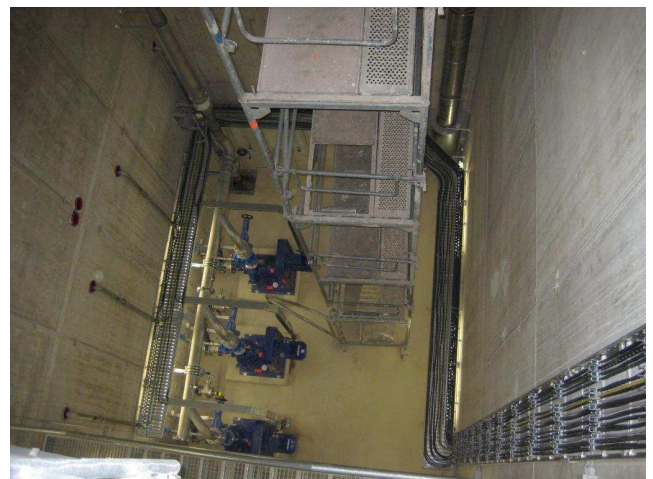


Schnitte des RWPW

Das Ingenieurbüro Stelter ist von der Stadt Hennef mit der Erstellung der Planung und der Bauüberwachung des Regenwasserpumpwerkes beauftragt worden. Nach Fertigstellung der Anlage erfolgt die Übergabe an den Landesbetrieb Straßenbau NRW. Die Planungen für das Regenwasserpumpwerk erfolgten entsprechend dem Anforderungsprofil des Landesbetriebes mit trocken aufgestellten Pumpen. Das Pumpwerk selber musste eine Tiefenlage von 14,00 Metern unter Geländeoberkante erhalten, um in Zukunft den Tiefpunkt der Unterführung ohne Rückstau entwässern zu können. Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Baudurchführung erfolgte im Zeitraum Juni 2007 bis Februar 2008.



Baugrube für das Pumpwerk



Blick in den Pumpenraum

Projektdaten:
Leistungsphasen 2-8 HOAI, §57 HOAI
Bauvolumen: ca. 1,200 Mio. €
Ausführungszeitraum: 2007

Auftraggeber:
Stadt Hennef, Eigenbetrieb Stadtentwicklung
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef (Sieg)